

caritas

ZUPF   
Zukunft Pflegen

# Herzlich Willkommen

## zum 5. Modul des Projektes ZUPF

am 12. - 13.12.2012

im Liudgerhaus in Münster

Das Programm „rückenwind“ – für Beschäftigte in der Sozialwirtschaft wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

 **ESF**  
Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION

*rückenwind*  
Für die Beschäftigten  
in der Sozialwirtschaft

Vorstellung der Instrumente zum  
Projektmanagement:

- + Musterprojektplanung
- + Projektstrukturplan / Projektablaufplan
- + Gliederung Projektbericht (Form und Inhalt)

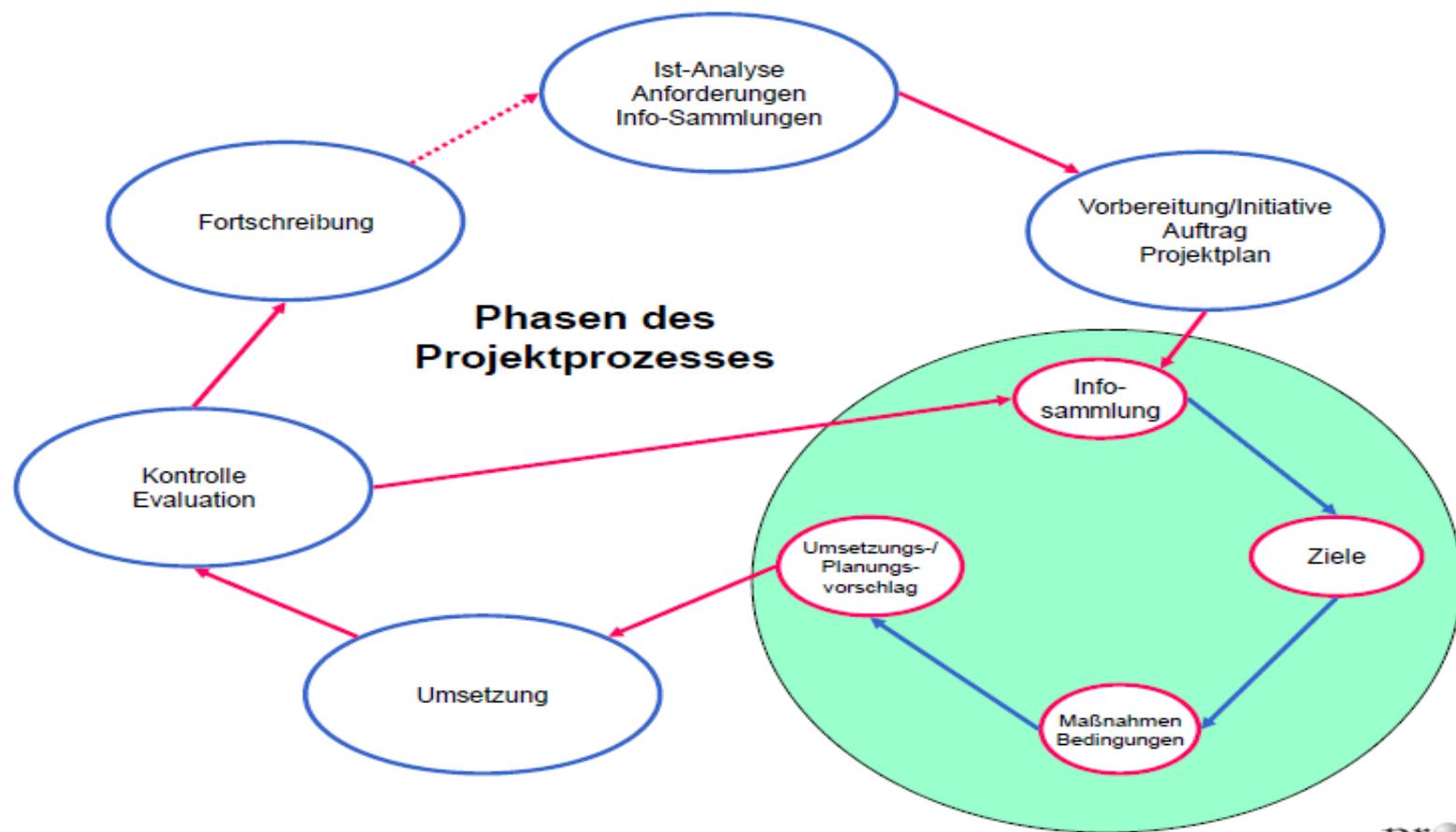
- + Vorstellung von 3 Instrumenten
- + Alle Unterlagen sind auf der Projekthomepage abrufbar: [www.caritas-zupf.de](http://www.caritas-zupf.de) (Beratung)
- + Sie sollen Ihnen als Hilfestellung dienen
- + wenn Sie andere Vorgaben (Vorlagen) haben, nutzen Sie diese



# Projektmanagement Instrumente



# Verweis Modul 2





# Musterprojektplanung



# Projektplan

**1. Wo stehen wir?** 

**Ausgangssituation / Projektkontext**

- ZDF - Zahlen, Daten, Fakten
- Stärken
- Schwächen
- Chancen
- Risiken
- Trends
- Relevantes Umfeld
- ...

**2. Warum machen wir das Projekt?** 

**angestrebte Wirkung / Nutzen / langfristige Zielsetzungen**

- Projektbegründung
- "Impact"
  - mittel- bis langfristiger Nutzen
  - langfristige Perspektive
  - "Macht das Projekt Sinn?"

**3. Was soll konkret erreicht werden?** 

**möglichst messbare Projektziele und -ergebnisse**

- "Outcome"
  - direkter Nutzen, der durch die Ergebnisse entsteht
  - Ziele des Auftraggebers / Kunden
- "Output"
  - unmittelbar messbare Ergebnisse / Produkte
  - möglichst eindeutige Spezifikation
  - optional: Customer Requirements
- Wie können wir den Projekterfolg (am Ende) messen?
  - Messfaktoren

**4. Wer ist involviert?** 

**Projektorganisation & -rollen**

- intern
  - Kunde
- extern
  - Projektauftraggeber (PAG)
  - Projektmanager (PM)
  - Projektteammitglieder (PTM)
  - sonstige Projektbeteiligte

**5. Wie können wir die Ziele erreichen?** 

**Aufgabenplanung / Projektstrukturplan**

Strukturierung der Gesamtaufgabe in Teilaufgaben und Arbeitspakete (Projektstrukturplan)

**6. Bis wann?** 

**Meilenstein- und Terminplan**

- ntliche Projektzeitpunkte
- messbare (Zwischen)Ergebnisse
- Stop-or-Go Punkte

**7. Wie viel?** 

**Kosten- und Ressourcenplan**

- personell
- finanziell
- sachlich

Kosten / Ressourcen

Wirtschaftlichkeit

# Planungskriterien

1. **Wo stehen wir?** Ausgangssituation / Projektkontext / Problembeschreibung
2. **Warum machen wir das Projekt?** Angestrebte Wirkung / Nutzen / Gesamtzielsetzung
3. **Was soll konkret erreicht werden?** Zielfestlegung / messbare Projektziele und-ergebnisse / out of scope / Unsicherheiten und Risiken
4. **Wer ist involviert?** Projektorganisation&-rollen
5. **Wie können wir die Ziele erreichen?** Aufgabenplanung / Projektstrukturplan / Meilensteine / Arbeitspakete
6. **Bis wann?** Meilensteine- und Terminplanung / Stop or Go!
7. **Wie viel?** Kosten- und Ressourcenplan

## 8. Projektklassifizierung

- Strategische Relevanz: <0 = gering, 5 = sehr hoch>
- Komplexität: <0 = gering, 5 = sehr hoch>
- Neuartigkeitsgrad: <0 = gering, 5 = sehr hoch>
- Projektumfang: <0 = gering, 5 = sehr hoch>
- Projektrisiko: <0 = gering, 5 = sehr hoch>
- Projektbudget: <0 = gering, 5 = sehr hoch>

**(Einschätzung gemessen an bereits laufenden Projekten oder Vorhaben in der Organisation / Träger)**



# Projektstrukturplanung/ Projektablaufplanung



- + Projektstrukturplan (PSP) und Projektablaufplan (PAP) als weiterführendes Planungsinstrument
- + eine Hilfestellung/Planungsinstrument in Excel
- + [Vorlage Projektplan\(1\).xls](#) (*Wiederzufinden im Downloadbereich unter dem Register Beratung*)



# Projektabschlussbericht



- + Gliederungsvorschläge, Form und Inhalt
- + [Mustergliederung Projektbericht Vorlage 2012](#)  
[ZUPF\[1\].DOC](#) (*Wiederzufinden im Downloadbereich unter dem Register Beratung*)

caritas



# Vielen Dank !

Das Programm „rückenwind“ – für Beschäftigte in der Sozialwirtschaft wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



EUROPÄISCHE UNION

*rückenwind*  
Für die Beschäftigten  
in der Sozialwirtschaft